

Per mail an fernsehrat@zdf.de
Per FAX an +49 6131 70 *****

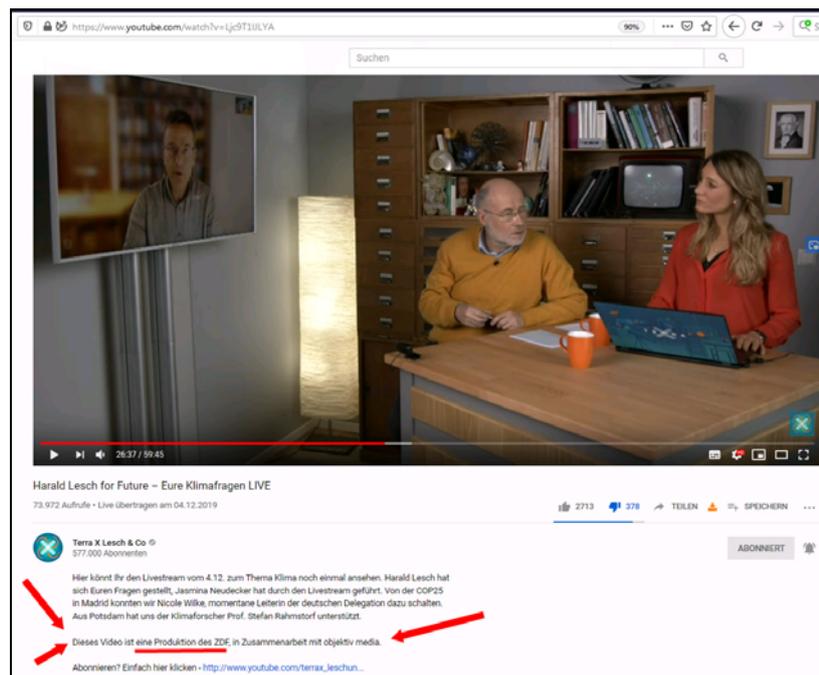
AN DIE
VORSITZENDE DES
ZDF FERNSEHRATES
MARLEHN THIEME

55100 MAINZ

Förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung
über "Harald Lesch for Future – Eure Klimafragen LIVE"
vom 04.12.2019 bei YOUTUBE

Sehr geehrte Frau Thieme,

ich bin leider gezwungen eine erneute förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung beim ZDF-Fernsehrat einzureichen, weil offensichtlich der angeblich "unabhängige" ZDF-Wissenschaftsjournalist Harald Lesch seine bereits von mir am 25.09.2019 angezeigten Desinformationen gegenüber dem Gebührenzahler respektlos fortsetzt und keine Aktivitäten erkennen lässt, gegenüber Vertretern der Klimafolgenforschung kritische Distanz zu zeigen. Konkreter Anlass ist ein knapp 60-minütiges YOUTUBE-Live-Video vom 04.12.2019 mit Harald Lesch, das ausweislich vom ZDF produziert worden ist, **[Abb.01]:**



[Abb.01] : Screenshot von Quelle: <https://youtu.be/Ljc9T1IJLYA>
(rote Pfeile und rot-Unterstreichung durch www.klimamanifest.ch)

Im Screenshot von **[Abb.01]** ist sowohl im Videobild zu erkennen als auch im Info-Text nachzulesen, dass der bekannte Klima(folgen)forscher Stefan Rahmstorf [vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.] ebenfalls in dem Live-Gespräch auf Youtube hinzugeschaltet worden ist.

Ab ca. Minute 38:39 kommt im obigen Video erneut der Zeitungsausschnitt aus der New York Times vom 24.06.2088 ins Video-Bild, **[Abb. 02]**, der erneut dazu benutzt wird, den Zuschauern zu vermitteln, dass ja bereits damals im Sommer 1988 James Hansen vor dem US-Kongress/US-Senat über die gefährliche Erderwärmung informiert hätte, was auch Stefan Rahmstorf in der Youtube-Video-Live-Schaltung bereits einige Minuten zuvor, bei ca. Minute 36:31 erwähnt hatte:



[Abb.02] Screenshot ca. bei Minute 38:54
Quelle: <https://youtu.be/Lic9T1IJLYA>

Zum wiederholten Male streut Stefan Rahmstorf diese Grafik aus der NYT vom 24.06.1988 - die in Wahrheit auf einer Übertreibung/Lüge von James Hansen basiert -, bei seinen medialen Auftritten als "Argument" ein.

Es ist also anzunehmen, dass Stefan Rahmstorf zwingend dafür gesorgt hat, dass die verantwortliche ZDF-Redaktion bzw. die anwesende Moderatorin Jasmina Neudecker diese "New York Times"-Seite vom 24.08.1988 erneut einblenden lässt und dann auch während der parallelen Einblendung der Zeitungsseite Harald Lesch die folgende Frage stellt:

Jasmina Neudecker: *"Ihr beschäftigt euch jetzt beide lange damit, macht euch das nicht manchmal **wütend**?"*

Harald Lesch: *"Ja.....Ja"...*

Stefan Rahmstorf: *"Ja" (man hört das "Ja" von Stefan Rahmstorf aus dem Off)*

Harald Lesch: *"Hier Puls optisch. (Harald Lesch zeigt symbolisch mit rechter Hand an seinem Hals pulsierende Halsschlagader, Jasmina Neudecker lacht) Ich glaube, ich mach' aus meinem Herzen auch keine Mördergrube. Ich mache das auch regelmässig **auch bei Vorträgen** immer wieder, dass ich sage, **dass kann doch alles überhaupt nicht wahr sein**. Und, äh, man ist auch enttäuscht und dann gibt es die Tage, wo man morgens denkt, ach, weiss'te was, ich bleib jetzt mal liegen und dann rappelt man sich doch wieder auf und denkt sich, komm' es ist die Verantwortung, ähm, von 'nem Wissenschaftler, der ja auch ein bisschen was darüber weiss und dem es irgendwie immer wieder gelingt, Leute, Leuten was zu erklären, eben mindestens mal **diejenigen zu erwischen, die so an der Kante zum Klimaskeptizismus sind**. Dass man wenigstens die noch - wie soll ich sagen - zurückholt auf die Seite. Bei den Anderen, die offenbar überhaupt gar kein Argument mehr gelten lassen. Aber insbesondere bei der Frage, wie man **Politik dazu bringen kann, endlich mal das richtige zu tun**, da muss man sich einfach immer wieder aufs neue originelle, **teilweise ausserordentlich originelle Dinge überlegen** und muss vor allen Dingen auch **dahingehen, wo es wehtut** und Vorträge da halten, wo man denkt, **da muss man die Fahne der Wissenschaft hochhalten...***

Die sprachlichen Ergüsse von Harald Lesch gehen noch weiter, aber ich breche jetzt hier ab, bevor ich mich selbst erbreche...

Diese heuchelnde und verlogenen Formulierungen des Harald Lesch sind für mich unerträglich anzuhören, weil ich genau weiss und belegen kann, wie Harald Lesch bei diesen sprachlichen Ergüssen definitiv die Zuschauer getäuscht und belogen hat.

Denn ich hatte Ihnen bereits mit meinem 22-seitigen " **Nachtrag #4 vom 25.11.2019** zur förmlichen Programm-Beschwerde über "DER KLIMAWANDEL.DIE FAKTEN" auf den Seiten 11 bis 15 beschrieben und erklärt, warum die Grafik aus der New York Times (kurz: NYT) vom 24.06.1988 auf einer Lüge basiert, weil die globale Erderwärmung von James Hansen in der NYT damals nachweislich übertrieben dargestellt worden ist. Harald Lesch kann ich ja durch seine Vorträge im Jahr 2018 und seinen dort verwendeten Grafiken nachweisen, dass Harald Lesch weiss, dass James Hansen damals im Jahr 1988 in der NYT mit der Grafik gelogen haben muss, denn die Globaltemperatur liegt im Jahr 2018 [14,68°C] **ca. 0,7°C niedriger** als im Jahr 1988 in der NYT [15,4°C = 59,7°F].

Harald Lesch täuschte also auch am 04.12.2019 in dieser vom ZDF produzierten YOUTUBE-Live-Sendung die Zuschauer **erneut vorsätzlich**, in dem er sehr wichtige Informationen über die Grafik aus der NYT vom 24.06.1988 verschweigt.

Wenn Stefan Rahmstorf die Argumentation mit der globalen Absoluttemperatur in seinem Blogtext als angebliches "*Verwirrspiel*" diskreditiert, so ist es Rahmstorf selbst, der seit Jahren dieses "Verwirrspiel" betreibt. Ich kläre nur darüber auf.

Abschliessend weise ich darauf hin, dass auch dieser 4-seitige ZDF-Fernsehrat-Beschwerde-Schriftsatz - zur öffentlichen Nachverfolgung und öffentlichen Bewertung - auf folgender Webseite bei **Beschwerde #11** online gestellt wird:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/>

Ich bitte den Eingang dieser Beschwerde kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann

Faxbestätigungsbericht

9-Dez-2019 06:05

Job	Datum	Zeit	Art	Identifikation	Dauer	Seiten	Ergebnis
146	9/12/2019	05:59:17	Senden	0049613170 [REDACTED]	5:46	4	OK

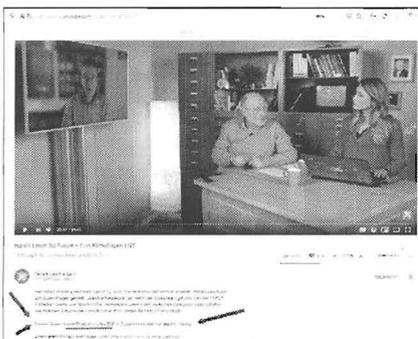
Rainer Hoffmann 09.12.2019
Mail: info@klimamanifest.ch www.klimamanifest.ch

Per mail an fernsehrat@zdf.de
Per FAX an +49 6131 70 [REDACTED]

AN DIE
VORSITZENDE DES
ZDF FERNSEHRATES
MARLEHN THIEME
55100 MAINZ

Förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung
über "Harald Lesch for Future – Eure Klimafragen LIVE"
vom 04.12.2019 bei YOUTUBE

Sehr geehrte Frau Thieme,
ich bin leider gezwungen eine erneute förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung beim ZDF-Fernsehrat einzureichen, weil offensichtlich der angeblich "unabhängige" ZDF-Wissenschaftsjournalist Harald Lesch seine bereits von mir am 25.09.2019 angezeigten Desinformationen gegenüber dem Gebührenzahler respektlos fortsetzt und keine Aktivitäten erkennen lässt, gegenüber Vertretern der Klimafolgenforschung kritische Distanz zu zeigen. Konkreter Anlass ist ein knapp 60-minütiges YOUTUBE-Live-Video vom 04.12.2019 mit Harald Lesch, das ausweislich vom ZDF produziert worden ist, [Abb.01]:



[Abb.01]: Screenshot von Quelle: <https://youtu.be/Lic9T1JLYA>
(rote Pfeile und rot-Unterstreichung durch www.klimamanifest.ch)